

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1779

26.7.1779 (No. 30)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976360](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976360)

Nro. 30.

Oldenburgische
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 26. Jul. 1779.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es hat der Forstmeister Ablers seinen in der Bogten Kasteede belegenen grossen Streel an Eiter Willers, Albert Jureich, Jürgen Westing und Consorten, und im kleinen Streel, den ersten Weideplacken an Hinrich Berend Kramer und Hartz Schwarting, zu Esborn, verkauft.

Die Angabe ist den 4ten Sept. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierung, Canley.

2) Weyland Canzenra h Mesebrink Erben hieselbst, sind gesonnen, ihres weyland Erblassers hinterlassenen Büchervorrath, am 27sten Aug. a. c., in ihrer in der kleinen Kirchenstrasse belegenen Behausung, verlaufen zu lassen.

3) Gerd Bagts Johanns, zu Westertede, hat das zu seiner Kötherey gehörige, zwischen des Kaufmanns Casper Meinen, vorhin Henke Jansenichen und dem ehemaligen Henkenschen, 170 dem Kaufmann Claussen zugehörigen Hause, an der Steinstrasse belegene Heuerhaus mit dem Grunde, an den Kaufmann Casper Wetten, zu Westertede, verkauft. Die Angabe ist den 11ten Sept. a. c., beyr Herzogk. Neuenburgischen Landgerichte.

4) Behar n Worne, zu Ohmitede, Curatores, Gerd Hanglen und Dierl Sreels, sind gesonnen, am 27sten dieses, in ihres Curanden Hause,

einige auf dem Halm stehende Getreidefrüchte, desgleichen ein Pferd, eine Kuh und ein junges Best, auch einen Wagen und einige Schwelme, einiges Hausgerath und das Heugras, auf dem sog. genannten kleinen Bulten bey Olmann Wiesen Lande, verkaufen zu lassen.

5) Da Hilbert Warns, Hausmann zu Ohmstede, seine zu Ohmstede belegene Bau an seinen annoch minderjährigen Sohn, Johann Warns, übertragen, dem Johann Warns aber bis zu erlangter Volljährigkeit zwey Curatores, Namens Gerd Hannken und Dietl. Freels, zugeordnet sind, so wird solches hiemit bekannt gemacht.

6) Ueber des Johann Köhlers, zum Schmalenstieher Wurf, Kinder erster Ehe sämtliche Mittel, eussiehet Schuldenhalber, beym Herzogl. Devisgönnschen Landgerichte, der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 2ten Sept. (2) Deduction den 21sten ejusd.

(3) Priorität. Urtheil den 8ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 22sten Oct. a. c.

7) Wann der in No. 28. der Oldenburgischen wöchentlichen Anzeigen vom 12ten July 1779. sub Nr. 3. der gerichtlichen Sachen, bemeldte Concurs, nicht über weyland Reinhard Weisen, sondern über weyland Johann Weisen, gewesenen Köchers beym Stollhammer Mitteldeich, sämtlichen Nachlaß erkannt worden; so wird solches, und daß es im übrigen bey den, auf den 2ten und 20sten Sept. auch 7ten und 21sten Oct. angelegten Terminen sein Verwenden behalte, hiedurch nachrichtlich bekannt gemacht.

Decretum Develgönne in Judio, den 23sten July 1779.

von Köfing.

8) Es soll zu Schwyeburg bey der Küsterey ein kleiner Speicher gebauet, und die dazu erforderlichen Materialien, bestehend in Steinen, Kalk, Holz und Eisenzeug, wie auch das Arbeitslohn mindestfordernd ausgedungen werden, als wozu Terminus auf den 31sten d. M., im Hahner Krughaufe, angelegt worden. Liebhaber können sich sodann daselbst, Nachmittags um ein Uhr, einfinden, und, nach näher vernommenen Conditionen, den Berding gewärtigen. Der Besitz kann zu Schwyeburg bey den Kirchjuraten, auch hieselbst beym Amte eingesehen werden. Kasselde, den 2sten July 1779. Wardenburg.

9) Wann wegen herrschaftlicher Restanten, schuldigen Beytrag zum Militair. Etat und zur Brandcasse, allerhand gepfändete Mobilien und Movablen, am 27sten dieses, in Johann Hinrich Rudolphs Wirthshause, zum Seefeld der Schaart, und falls daselbst nicht hinlänglich geboten werden sollte, am 29ten dieses, im Neuenhause vor Olden-



burg, öffentlich, meistbietend verkauft werden sollen. So können die Liebhaber sich sodann, Nachmittags um drei Uhr, an obbestimmten Tagen und Orten einfänden, und nach Gefallen bieten und kaufen.
 Seefelderkirche, den 15ten July 1779. Strackerjan.

Oldenburger Getraide-Preise.

Landbedinger rother Weizen	—	—	80	Rthlr. Louisd'or.
Hadelr. Roggen	—	—	53	

J. D. Olde.

Der letzte Preis des Sand-Roggens ist hieselbst 36 Grote Cour. für den Scheffel.

II. Privatsachen.

1) Bey mir erdiesbenannten Collecteur sind Loose von folgenden Lotterien zu haben, als: erstens, von der Hannöb. 25sten Lotterie, welche in 6 Classen vertheilt, erste Classe 1 Rthlr., $\frac{1}{2}$ 36 Grote, $\frac{1}{4}$ 18 Grote und durch alle 6 Classen 16 Rthlr. 30 Grote, wogegen 1000, 1200, 1400, 1500, 1600 bis 18000 Rthlr. zu gewinnen. Die erste Classe ist auf den 13ten Sept. festgesetzt. Zweitens, von der neuen 15ten Ösändrückschen ersten Classe, 1 Loos 36 Grote, $\frac{1}{2}$ 18 Grote, $\frac{1}{4}$ 9 Grote, durch 6 Classen ein ganz Loos 10 Rthlr. 30 Grote, $\frac{1}{2}$ 5 Rthlr. 15 Gr. $\frac{1}{4}$ 2 Rthlr. 44 Grote, wogegen 500, 600, 700, 800, 1000 bis 3000 Rthlr. zu gewinnen. Drittens, von der 26sten Herzogl. Mecklenburger Lotterie, erste Classe 37 Grote, $\frac{1}{2}$ 19 Grote, durch vier Classen ein ganz Loos 6 Rthlr. 48 Grote, wogegen 200, 500, 600, 1000, 1500, 3000 bis 6000 Mfl. Courant zu gewinnen, welches mit mehrern aus dem Plan, so ohne Entgeld zu bekommen zu sehen. Die Herren und Freunde so hierin zu Interessiren gedenken, oder eine Collecte gegen billige Provision zu nehmen gedenken, belieben mich mit ihrer Adresse zu beehren.
 Wilh. Köhling, auf der Neuenstasse in Bremen.

2) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Kupferschläger Albert Dieckerich Grönning, aus Bremen gebürtig, sich in Elsfleth in Johann Ernst Sosahts Hause zu wohnen niedergelassen. Wer Kupfer- Messing- und Blechzeug benöthiget, in grossen und in kleinen, wolle sich bey ihm daselbst einfänden, und hat derselbe einen billigen Preis und gute Waaren zu gewarten.

3) Der Curator der Harberschen Güter, Johann Wenke, ist mit gerichtlicher Bewilligung gesonnen, die olim Harbersche Bau zum Süderschwey



von 55 Tüchern Landes nebst Wohnhaus und übrigen Pertinentien, am
1ten August, Nachmittags um zwey Uhr, in Johann David Rungen
Wirthshause, bey der Schweger Kirche, öffentlich den Meistbietenden
veräußern zu lassen.

4) Ein junger Mensch von guter Herkunft, welcher zum Schreiben geschickt
ist, suchet hier in der Stadt als Bedienter eine Herrschaft, und kann
die Condition so bald es nur beliebig, antreten. Nähere Nachricht in
der Expedition.

5) Ein junger Mensch von guter Herkunft, welcher schon einige Jahre bey
einer Herrschaft in Diensten gewesen, und zum Schreiben und Rechnen
geschickt ist, sucht hier in der Stadt auf Michaelis, als Bedienter, eine
Herrschaft. Nähere Nachricht in der Expedition.

6) Von den Hammelwarder Kirchencapitalien sind annoch 60 und einige
Reichthaler in Golde, bey dem Juraten Hinrich Adicks sofort zinsbar
zu erhalten.

7) Gegen Anweisung blutänglicher Sicherheit habe 300 Rth'r. Pupillens
Gelder zinsbar zu belegen, und können solche sofort in Empfang genom-
men werden. J. E. Scherenberg.

8) Wenland Herrn Amtsboigt Kirchhoff Kinder Vormünder sind gewillet,
die ihren Pupillen zugehörige zwey Leichensteine, welche am Wege vor
Wenland Johann Cordes Hause liegen, am 12ten August, in Johann
Gerhard Witzkus Wirthshause, zu Toffens, an die Meistbietende aus
der Hand zu verkaufen, wozu die Liebhaber sich daselbst et. finden können.

9) Herr Kaufmann Becker sen. und Kaufmann Becker jun. Witwe, als
Erlber von Hinrich Schmählen Concursgute, sind gesonnen, sothanens
Concursgut, bestehend in einem beym Buchhaber Detsch belegenen Hause
und Wärf sammt Pertinentien, am 27sten July, in Gerd Lückens
Wirthshause, zu Buchave, öffentlich zu verkaufen, imgleichen ist
Kaufmann Beckers Witwe, als Erlberin von Hinrich Hinrichs Concursgute
gute gewillet, auch dieses Concursgut, bestehend in einem zu Buchave
belegenen Hause, Wärf und Pertinentien, am obbestimmten Tage
und Orte, öffentlich zu verkaufen.

